

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2002)  
**Heft:** 56

**Rubrik:** Berner Kantonalgesangverband

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Kantonalpräsident hat das Wort

*Man bleibt jung, solange man noch lernen,  
neue Gewohnheiten annehmen  
und Widerspruch ertragen kann.*

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde

Liebe Sängerinnen und Sänger

Könnte die österreichische Freifrau Marie von Ebner-Eschenbach, 1830 – 1916 mit dem Zitat nicht auch – oder vielleicht gerade – Vereine gemeint haben? Dass unsere Männerchöre (aber nicht nur) überaltern, ist eine Zeiterscheinung. Da hilft jammern nichts. Handeln ist gefragt, was da und dort mit Erfolg praktiziert wird. Chöre wagen sich an sogenannte Projekte, wo auf einen bestimmten Anlass hin Sängerinnen und Sänger gesucht werden. Dabei bleiben oftmals einige Personen „hängen“; d.h. aussenstehende Teilnehmer werden möglicherweise Chormitglieder. Anlässlich einer Klausurtagung haben wir zwar viele Ideen zur Gewinnung neuer Chormitglieder und zur Erhaltung und Förderung der Chöre gesammelt, gleichzeitig aber auch festgestellt, dass es keine Universalrezepte gibt. Jeder Verein ist wieder anders gelagert, jede Chorvereinigung entwickelt eine gewisse Eigendynamik, je nachdem, welche Personen gerade am „Ruder“ sind. Jedenfalls können wir uns schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Liederprogramm anlässlich des Bernischen Kantonalgesangfestes vom 27. – 29. Juni 2003 in Wangen a.A. freuen.

„Höchste Gesangkultur – leere Ränge“ titelt „Chorus“, die Zeitschrift der Schweizerischen Chorvereinigung, die Berichterstattung des 6. Schweizerischen Chorwettbewerbes in Vevey. Ich bin stolz, dass der BKGV mit zwei Chören am Anlass vertreten war: Joy Singers, Spiez, und Young Voice, Aarwangen. Vor einem Jahre habe ich verschie-

dene Chöre auf den Wettbewerb angesprochen. Mit der Begründung, der Verein habe schon auf zwei Jahre hinaus geplant, habe ich mich zwar nicht zufriedenstellen können, mich aber damit abfinden müssen. Bereits heute rufe ich alle Vereine auf, zu überlegen, ob eine Teilnahme am 7. Schweizerischen Chorwettbewerb im Oktober 2005 in Glarus nicht ein erklärtes Ziel sein könnte. Für die kommenden Festtage wünsche ich euch und euren Familien Ruhe und Besinnung, dann einen guten Rutsch in unser „Jubiläumsjahr“ und für eure Vereinstätigkeiten ein gutes Team.

Wisst ihr, was Teamwork ist? – Nein? – Jeder macht, was er will, keiner tut, was er soll, aber alle machen mit.

**T**oll,  
**E**  
**A**ndere  
**M**achts!

Wasen im Emmental im Wintermonat 2002

Euer Kantonalpräsident  
Heinz Gränicher, Wasen i.E.

## **Stellenbeschriebe** (Schluss)

### **Ressort Musikkommission**

#### **Bezeichnung der Stelle**

Präsident Musikkommission

#### **Hierarchische Eingliederung**

Mitglied der Geschäftsleitung und des Vorstandes, dem Kantonalpräsidenten unterstellt

#### **Stellvertretung**

Der Präsident der Musikkommission wird durch ein Mitglied der Musikkommission vertreten

#### **Verantwortungsbereich/Hauptaufgaben**

- Einberufung und Leitung der Sitzungen der Musikkommission
- Bindeglied zwischen Musikkommission und Geschäftsleitung
- Organisation von Kursen und Tagungen im musikalischen Bereich als Kursleiter und wenn nötig als Klassenlehrer
- Tätigkeit als Experte und/oder Berichterstatter für die BKGV-Info an Sängertagen
- Beratung von Chören bei Dirigentensuche, Dirigentenhonorar, Literaturfragen, usw.
- Kontaktstelle zu anderen musikbetreibenden Verbänden
- Mitwirkung mit Unterstützung der Musikkommission beim Erstellen des Musikprogramms an Kantonalgesangfesten

## **Ziel der Stelle**

- Mit Unterstützung der Musikkommission Förderung des Gesangwesens in musikalischer Hinsicht auf Stufe Erwachsenenchor sowie Kinder- und Jugendchor

## **Aufgaben in Kommissionen/Spezialaufgaben**

- Kantonaldirigent
- Musikalische Beratung im Ressort Kinder- und Jugendsingen

## **Aufgaben in Verbänden**

- Teilnahme an Delegiertenversammlungen der Schweizerischen Chorvereinigung
- Grussbotschaften von Geschäftsleitung an Veranstaltungen, Jubiläen u.a.
- Teilnahme an Dirigentenkonferenzen, -kursen und -seminaren der Schweizerischen Chorvereinigung

## **Teilnahme an Sitzungen**

- Geschäftsleitung, Vorstand, Musikkommission, Ausschüssen, Spezialkommissionen

## **Anforderungen**

- Fähigkeit, Sitzungen zu leiten
- Langjährige Erfahrung als Chorleiter
- Gute musikalische Allgemeinbildung

## **Kompetenzen**

- Unterschrift: Korrespondenzen im musikalischen Bereich
- Finanzen: Im Rahmen des Budgets

## **Infrastruktur**

PC, wenn möglich Fax und E-Mail

## Bernische Ehrenveteraninnen und - Veteranen 2002

### Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in Chorvereinigungen

#### Chorvereinigung Bern und Umgebung

Frauenchor Schwarzenburg	Isenschmid Frida
Frauenchor Stettlen	Burri Martha
Frauenchor Zollikofen	Leu Marlies
Gemischter Chor Bümpliz	Catani Renato
Gemischter Chor Ittigen	Hauri Lydia
Männerchor Köniz	Härry Kurt
Männerchor Niederscherli	Flückiger Paul
Männerchor Uetligen	Siegenthaler Hans

#### Seeländischer Sängerverband

Frauenchor Täuffelen	Etter Susanne
Gemischter Chor Ammerzwil-Weingarten	Christen Annerös
	Dick Margrit
	Lanz Rosmarie
	Leiser Elisabeth
	Weibel Alice
Gemischter Chor Bargaen	Leiser Peter
Gemischter Chor Walperswil	Flückiger Margrit
Männerchor Finsterhennen	Stettler Ernst
Männerchor Frohsinn Täuffelen	Reiff Heinz
Männerchor Grossaffoltern	Vogl Kurt
Männerchor Ins	Guillod Walter
Männerchor Laupen	Schmid Ernst
Männerchor Safnern	Krebs Hans
Männerchor Eintracht Gerolfingen	Laubscher Paul

## **Amtsgesangverband Büren**

Gemischter Chor Oberwil  
Männerchor Arch  
Männerchor Busswil  
Männerchor Lengnau  
Männerchor Pieterlen

Ramser Rosa  
Siegenthaler Rudolf  
Strazza Ernst  
Gilomen Heinz  
Noth Walter

## **Kreisgesangverband Fraubrunnen**

Frauenchor Zauggenried-Kernenried

Kunz Alice  
Schär Leni  
Tüscher Annemarie  
Tüscher Klara  
Jordi Rosalie  
Sieber Willi  
König Fritz  
Rufer Alfred

Gemischter Chor Limpach  
Gemischter Chor Wiler

Männerchor Iffwil  
Männerchor Jegenstorf

## **Chorvereinigung Oberaargau**

Frauenchor Aarwangen  
Gesangsverein Gondiswil  
Gesangsverein Lotzwil

Wildi Anni  
Loosli Rosalie  
Grossenbacher Hanni  
Herzig Myrtha  
Nyffenegger Elisabeth  
Minder Andreas  
Oechsli Rudolf  
Schärer Hedy

Männerchor Huttwil

Singverein Herzogenbuchsee

## **Chorvereinigung Untere Emme**

Frauenchor Biembach  
Männerchor Sängerbund Burgdorf

Männerchor Kirchberg

Siegenthaler Marianne  
Schmutz Alfred  
Wyss Robert  
Kämpfer Paul  
Muralt Rudolf  
Schneider Paul

## **Chorvereinigung Oberemmental**

Gemischter Chor Ilfis Langnau

Gemischter Chor Wasen

Männerchor Lützelflüh

Männerchor Rüderswil

Gerber Frida  
Gehriger Elisabeth  
Gränicher Heinz  
Mosimann Kurt  
Winkler Hans

## **Amtsgesangverband Konolfingen**

Frauenchor Rubigen

Gemischter Chor Kiesen

Männerchor Arni

Männerchor Rufenacht-Allmendingen

Männerchor Zäziwil

Straub Elsbeth  
Wanner Margrit  
Käser Konrad  
Hänni Ulrich  
Hofer Alfred  
Wyss Ulrich

## **Amtsgesangverband Seftigen**

Männerchor Belp

Männerchor Gurzelen

Männerchor Kaufdorf

Männerchor Kirchdorf

Riggisberg Chor

Ramseier Walter  
Hodler Hans  
Anliker Heinz  
Brunner Paul  
Burren Hedi

Hostettler Greti  
Leuenberger Hansrudolf  
Stettler Ida

### **Chorvereinigung Amt Thun**

Männerchor Oberhofen-Hilterfingen  
Männergesangverein Steffisburg  
Männerchor Thun  
Männerchor Uetendorf

Burri Erhard  
Spycher Fred  
Spescha Hans  
Marti Hans

### **Chorvereinigung Amt Frutigen**

Gemischter Chor Adelboden

Gemischter Chor Aeschi

Männerchor Adelboden

Allenbach Miggi  
Santschi Käthi  
Jaun Bernadette  
von Känel Elsbeth  
Thüler Willy

### **Chorvereinigung Interlaken-Oberhasli**

Frauenchor Ringgenberg  
Gemischter Chor Goldswil

Männerchor Guttannen

Männerchor Sängerbund Meiringen

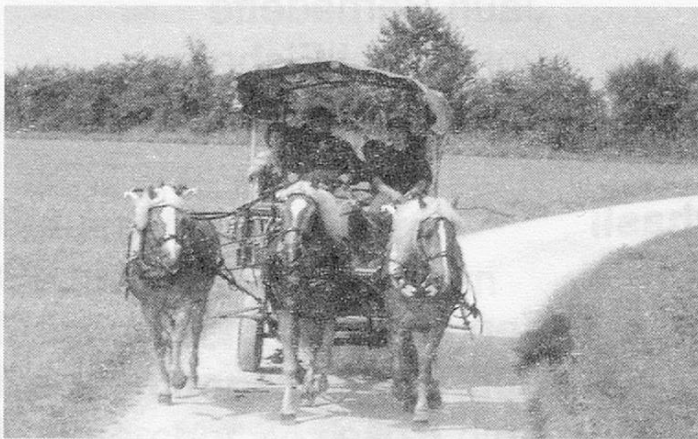
Zenger Margrith  
Aebi Erika  
Kolb Rosa  
Nägeli Rudolf  
Schläppi Hans  
Schläppi Kaspar  
Wasem Frank

## BKGV-Ausflug 24. August 2002

An einem freien Samstag bereits um 0600 Uhr zu starten war für mich doch etwas früh. Mir blieb nichts anderes übrig als mich um diese Zeit bei Johanna Bieri vor dem Hotel "Weisses Kreuz" in Interlaken einzufinden. Pünktlich ging es los Richtung Thun. Dort warteten Käthi und Leo Mundwiler auf uns. Die unterhaltsame Fahrt nach Solothurn liess mich meine Müdigkeit schnell vergessen.

Am Besammlungsort angelangt, begrüssteten sich die nun nach und nach ankommenden Ehren-, Vorstands-, Geschäftsleitungs- und Musikkommissionsmitglieder mit Partner oder Partnerin. Die Wartezeit verbrachten einige von uns bei einem herrlichen Morgenkaffee mit Gipfeli im Restaurant Bahnhof.

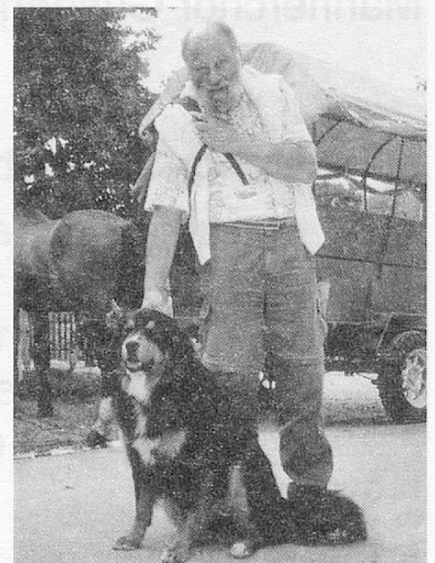
Stehen und warten hiess das Motto, denn immer noch fehlten zwei Angemeldete. Langsam begaben wir uns zur Schiffländte. Nur noch Johanna stand unerschütterlich am Bahnhofplatz in der Hoffnung, die fehlenden zwei kämen noch zur rechten Zeit an. – Ohne Erfolg. Johanna stieg in ein Taxi damit sie noch rechtzeitig das Aareschiff, die "MS Siesta", erreichen konnte. Es klappte. Siehe da, in letzter Minute sprangen auch Herr und Frau Hirt über den Steg, wir waren vollzählig.



Wir genossen die wunderschöne Fahrt entlang der ersten Jurakette. Zu Beginn unten am "Schärme" – es war doch noch ziemlich frisch – später oben auf dem Deck. Langsam zeigte sich die Sonne, ein feiner Wind blies, es war genau so wie es auf dem Wasser sein sollte.

Nach fast 1 ½ Stunden herrlicher Fahrt erreichten wir das Städtchen Büren, stiegen aus und erfreuten uns an den beiden Rössliwagen, welche hier auf uns warteten. Mal im Trab, mal ruhig spazierend, führten uns die insgesamt 5 Pferde über die sanften Hügel des "Buechibärg". Viel gab es zu bewundern: Gärten, Wiesen, Häuser, Leute und Berge.

Ankunft bei einer 400-jährigen, intakten Wassermühle um ungefähr 10.30 Uhr. Der Hofhund hiess uns als erster willkommen und setzte sich gemütlich auf die Füsse des Präsidenten BKGV, Heinz Gränicher. Seinen Platz verliess das Tier erst nach dem Fotografieren wieder. Jetzt folgte die offizielle Begrüssung.



Die anschliessende Besichtigung war ein Erlebnis besonderer Art. Kaum zu glauben wie die alte Mühle funktioniert. Mit viel Liebe, grossem Einsatz und enormer Erfahrung betreiben die Besitzer dieses Werk.

Ein richtiger "Buechiberger Apéro" stärkte uns für die Weiterfahrt mit Ross und Wagen. Wie sich herausstellte, war die Verpflegung nicht umsonst so reichhaltig, denn unterwegs mussten wir aus den beiden Wagen steigen und den steilen Weg ein Stück zu Fuss bewältigen. Auch Pferde werden müde.

Punkt 12.30 Uhr Ankunft beim Bauernhof der Familie Isch in Aetigkofen. Begrüssung, Informationen und – wie könnte es anders sein – rasch an den Mittagstisch. In einem grossen, schattigen Wintergarten genossen wir bei einem herrlichen Essen und gutem Wein die Rast. Alle waren froh, sich vor dem Dessert etwas bewegen zu können. Dazu gab die nun folgende Besichtigung des Hofes reichlich Gelegenheit.

Was nun folgte war schlicht grossartig. Ein mächtiger, sauberer Kuhstall, welcher scheinbar nur aus Freude betrieben wird. Das Schmuckstück des Hofes war jedoch eine imposante Scheune. Darin befanden sich etliche runde Tische, wunderbar gedeckt und mit Blumen geschmückt, eine Hochzeit war angesagt. Laut Aussage des Meisters, Herrn Werner Isch, ist dies der "lohnende" Zweig des Betriebes.

Als letztes war die Tabakproduktion dran. Dass Herr Isch auch verlauten liess, es "röntiere" fast nicht mehr den Aufwand zu betreiben für die eher miese Bezahlung wunderte uns nicht. Wie könnte es anders sein bei einem echten Bauer.

Jedes Mitglied der Familie hilft überall intensiv mit. Niemand zählt die Arbeitsstunden oder beklagt sich über die karge Freizeit. Die Begeisterung der Leute ist grenzenlos das spürte man mit jedem Satz den wir zu hören bekamen. Das Staunen über so viel Ideen, den Zusammenhang in der Familie sowie den ungebrochenen Mut zu kämpfen für und mit der Natur war mächtig.

Obwohl wir meist am Schatten zuhören und zusehen durften, freuten wir uns, in den kühleren Wintergarten treten zu können. Auf uns wartete ein Dessert "home made": Meringues mit "Nidle" direkt ab Hof. Nicht nur ein herrlicher Anblick ....

Um 15.30 Uhr nahm die Schlemmerei ein Ende, wir mussten den Muster-Bauernhof verlassen und in den wartenden Reisebus einsteigen. Dieser führte uns sicher und rasch an den Ausgangsort, den Bahnhof Solothurn, zurück. Pünktlich um 15.45 Uhr verabschiedeten sich die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Es war ein in jeder Hinsicht schöner und interessanter Tag, auch wenn er nicht im Kanton Bern stattfand! Dass das Singen ebenfalls nicht zu kurz kam, müsste ich eigentlich nicht speziell erwähnen, tue es aber trotzdem.

Dir, lieber Heinrich, danken wir herzlich für die tadellose Organisation und Durchführung.

Käthe Oechslin

## MUSIKKOMMISSION

### BKGF'03 in Wangen a.A.

### Pflichtvorträge Gruppe B

Chorgattung	Titel	Komponist	Text	Verlag
Männerchor	„Die drei Zigeuner“	Joh. Zentner	Nikl. Lenau	Pelikan Zürich P. 182 V.
Frauenchor	„Lebenslust“	Paul Müller	Gottfr. Keller	Hug & Co. G.H. 9812
Gem Chor	„Birke am grünen Bergeshang“	Anton Dvorak	Volkslied	Leuckart Chorblatt F.E.C.L. 10024

### BKGF'03 in Wangen a.A.

### Ateliers

Folgende Ateliers sind der Musikkommission des BKGV gemeldet worden:

Chor	Name des Ateliers	Chorvereinigung	Kontaktperson
Männerchor	Männerchorgemeinschaft CVOE und CVUE Emmental		Heinz Gränicher Postfach 225, Wasen i.E. Tel. 034 437 14 23
Gem. Chor	Voices of peace	AGV Büren a.A.	Hans Durtschi Schulhausstr. 14, 3293 Dotzi- gen Tel. 032 351 45 70